

Michel Bergmann
Alles was war

Erzählung

Das Kind in uns, das niemals alt wird

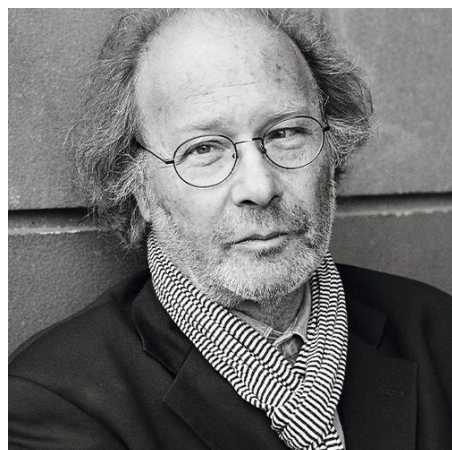
Ein alter Mann beobachtet heimlich ein Kind. Wie der Zehnjährige morgens zur Schule geht, wie er zu Hause am Bett des kranken Vaters sitzt, der das KZ überlebt hat. Wie der Junge ›Moby Dick‹ liest, am Zeitungsstand neben ›Quick‹ und ›Revue‹ die Comics entdeckt, im Café Kranzler Kakao trinkt.

Wie die Jahre vergehen, das Kind zum Mann wird und gegen die übermächtige Mutter aufbegehrt, während das Land sich allmählich verändert und doch stets mit seiner dunklen Vergangenheit leben müssen. Wer ist der Alte, der so viel über das Leben des Jungen weiß? Eine Geschichte voller Magie über eine Jugend in Deutschland nach dem Krieg.

Michel Bergmann
Alles was war
 Erzählung

128 Seiten

ISBN: 978-3-423-44460-6
 EUR 8,99 [DE]
 ET 18. April 2024



© Heike Bogenberger

Autor*in

Michel Bergmann

Michel Bergmann wurde 1945 als Kind jüdischer Eltern in einem Internierungslager in der Schweiz geboren. Aufgewachsen in Paris und Frankfurt am Main, machte Bergmann eine Ausbildung bei der ›Frankfurter Rundschau‹ und wurde freier Journalist. Er entdeckte seine Liebe zum Film und arbeitet seither u.a. als Autor, Regisseur und Produzent. Seine Trilogie um jüdisches Leben im Frankfurt am Main der Nachkriegszeit war ein großer Erfolg.

Autor*in Michel Bergmann bei dtv

- Herr Klee und Herr Feld, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14359-2
- Machloikes, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14214-4
- Die Teilacher, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14030-0
- Alles was war, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14457-5